

18. Spieltag: 1. FC Kaiserslautern - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Iago78“ vom 16. Dezember 2017, 22:22

Ich war heute nach dem Spiel richtig angefressen und enttäuscht. Hätten die Jungs die riesenchance genutzt, dann wäre es nicht nur eine richtige Ansage an die Konkurrenz, sondern auch an die eigenen Reihen gewesen, wenn man mit gehörigem Vorsprung auf die beiden topfavoriten auf 1/2 überwintert.

Ich hoffe die beiden liegengelassenen Punkte tun uns nicht noch richtig weg.

Mein Ärger legt sich aber jetzt schon langsam.

So ein Spiel wie heute - sollte nicht, kann aber einfach passieren. Wir waren die bessere Mannschaft, hatten viele klare Torchancen, lassen die liegen und legen uns hinten ein Ei rein, das eigentlich gar keine Torchance war. Saudumm, kann aber zB bei starkem gegnerischen Torhüter vorkommen. Lautern mag ne Rumpffruppe sein, aber Ingolstadt hat letzte Woche, lange gegen 10 von denen, lange kämpfen müssen um wenigstens ein Unentschieden zu erreichen. Es passiert viel Mist im Fußball.

Zum Thema Teuchert: ich dachte anfangs auch wir hätten ihn gut brauchen können. Nur hätte er weder von Beginn an gespielt, noch wäre er vor dem Ausgleich (62.) aufs Feld gekommen. Und dann? Lautern hat auf einmal nach vorne gespielt und wir hatten alle Hände voll zu tun, das Zepter wieder in die Hand z bekommen. Ob da Teuchert die richtige Option gewesen wäre, nach seinen jüngsten Darbietungen, gerade wenn er eingewechselt wurde? Bin mir nicht sicher, ob Köllner ihn gebracht hätte.

Ob er dann eine der hochkaräter gemacht hätte wäre die nächste frage, auch er hat ja schon welche ausgelassen.

Im übrigen bin ich mir mittlerweile gar nicht mehr so sicher, ob er nicht wirklich angeschlagen war... Gislason war dabei, bei dem nun wirklich das Kapitel seit Monaten geschlossen ist.

Heute bleibt ein schaler Nachgeschmack, es wäre mehr drin gewesen und die Chance dazu war riesig. Aber über die bisherige Saison bin ich sehr glücklich, wir sind dick im Geschäft. Die

Mannschaft hat ihre angestrebten 30 Punkte bis zur Winterpause sogar noch übertroffen und kann nächstes Jahr angreifen.